

Niederschrift

über die 02. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 03.09.2008 in der Gaststätte Christiansen Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
3. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
4. Gemeindevertreterin Juliane Hegemann
5. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
6. Gemeindevertreter Helge Horstmann
7. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
8. Gemeindevertreterin Birgit Kath
9. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
10. Gemeindevertreter Werner Meyer
11. Gemeindevertreterin Sandra Milke
12. Gemeindevertreter Dieter Neumann
13. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
14. Gemeindevertreter Kay Siemen
15. Gemeindevertreterin Regina Timme
16. Gemeindevertreter Rüdiger Voß

Gemeindevertreter Manfred Thiel fehlt entschuldigt.

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Schriftführer
sowie 25 Zuhörer

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Ein besonderes Grußwort gilt den erschienenen Gästen. Er wünscht dem erkrankten Manfred Thiel auf diesem Wege gute Genesung. Weiterhin stellt er die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu Punkt 8 Erschließung des Teilstücks Westerwung berichtet Herr Heßmann, dass weitere Beratungen noch im Bauausschuss erfolgen, so dass dieser Tagesordnungspunkt auf Antrag von der Tagesordnung gestrichen wird. Der bisherige Tagesordnungspunkt 9 Verabschiedung der ehemaligen GemeindevertreterInnen rückt nunmehr auf Punkt 8 vor. Weiter wird auf Antrag die Tagesordnung ergänzt um den jetzigen Tagesordnungspunkt 9 Seniorenbeauftragte/r. Die Beschlussfassung erfolgt zu der geänderten Tagesordnung einstimmig. Zu dem Tagesordnungspunkt 10 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Anschließend verpflichtet Bürgermeister Hessmann die Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses Anke Rönnau durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 23.06.08
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
7. Verbesserung der Entwässerung in der Ortslage Hattstedt
8. Verabschiedung der ehemaligen GemeindevertreterInnen
9. Seniorenbeauftragte/r

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- a) Die Gemeinde hat einen neuen **Rasenmäher** angeschafft. Der beim TSV für das Rasenmähen bisher angestellte Ingo Feddersen wird zukünftig nicht mehr das Rasenmähen übernehmen. Es wird bemängelt, dass Herr Feddersen keinen Dank für seine bisherige Tätigkeit erhalten hat.
- b) Es wird mitgeteilt, dass bei der Celtic-Night leider der **Jugendraum** bei der Turnhalle nicht genutzt werden durfte. Die anwesende Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt stellt klar, dass kein Antrag gestellt wurde. Im Übrigen ist der Schulverband froh über eine rege Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten.
- c) Es wird nochmals das Anstreichen **der Laufsperrn**, speziell am Bäckersteig, angemahnt.
- d) Herr Petersen beklagt sich als Nachbar des neu erstellten Feuerwehrgerätehauses, dass auf Grund der neu geschaffenen Geländehöhe **Wasseransammlungen** auf seinem Grundstück auftreten. Der Bürgermeister wird gemeinsam mit Herrn Pohlmann vom Wasserverband einen Ortstermin anberaumen.
- e) Die nächste **Bauausschusssitzung** findet am 16.09.2008 um 19.00 Uhr im TSV Sportlerheim statt.
- f) Es wird festgestellt, dass der **Schobüller Weg**, gerade für Radfahrer und Fußgänger sehr gefährlich ist. Bei der Gelegenheit wird auch festgestellt, dass es regelmäßig zu gefährlichen Situationen kommt auf Grund parkender Fahrzeuge bei TSV-Veranstaltungen. Es steht offensichtlich bei höher frequentierten Veranstaltungen nicht ausreichend Parkraum zur Verfügung. Es muss über Bedarfsparkplätze und **verkehrsregelnde Maßnahmen** nachgedacht werden. Der Bauausschuss wird in seiner Sitzung am 16.09. eine Ortsbesichtigung durchführen.
- g) Ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern am Quanteweg hinsichtlich der widerrechtlich aufgestellten **Holzstehlen** auf Gemeindegrund findet noch statt.
- h) Es wird bemängelt, dass wieder kein **Pressevertreter** anwesend ist.
- i) In der Osterwiede und Westerwiede und offensichtlich auch weiteren Straßenzügen wurde das **Amtsblatt** nicht verteilt.
- j) Ein Bürger drückt seine Freude darüber aus, dass nun endlich hinsichtlich der **Oberflächenentwässerung** was passiert.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 23.06.08

Bis heute sind noch keine Absagen für die abgelehnten **Schöffenwahlbewerber** erfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses nachzuholen.

Es wird festgelegt, dass **Gemeindevertretersitzungen** zukünftig bis maximal 23 Uhr befristet sind. Bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 27.10.08 wird eine von den Fachausschüssen noch vorzubereitende Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan abgegeben.

Anschließend wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- a) Der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme **Reitwegenetz** wurde seitens des Landes letztmalig bis zum 31.05.2009 verlängert. Die Bearbeitung dieser Maßnahme erfolgt im Team Ordnung, Bau und Liegenschaften bei Ralf Thomsen.

- b) Die Kreismittel für die Erstellung eines **Kreisverkehrs** Kreuzung B 5/K 81 stehen nicht zur Verfügung. Das Landesamt hält die Durchführung der Maßnahme auf Grund der geplanten Umgehungsstraße für nicht mehr sinnvoll, obwohl zum damaligen Zeitpunkt die Angelegenheit befürwortet wurde. Der Bürgermeister wird beim Kreis beantragen, die entsprechenden Mittel im nächsten Haushaltsjahr bereitzustellen.
- c) Zwischenzeitlich hat der Amtsausschuss der Übertragung der Gesellschaftsanteile an der **Pflegediakonie** Husum-Bredstedt gGmbH auf die Gemeinde Hattstedt zugestimmt.
- d) Christel Schmidt wird Bürgermeister Hessmann bei der **Bürgermeisterdienstversammlung** am 04.09.08 beim Landrat des Kreises NF vertreten.
- e) Der **Umweltausschuss** wird gebeten, in seiner nächsten Sitzung über Baumpflege- und -schnittmaßnahmen u. a. im Verlauf der B 5 und des Schobüller Weges zu beraten.
- f) Der **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss** wird gebeten, in seiner nächsten Sitzung über die Gewährung von Zuschüssen für die Jugendpflege zu beraten.
- g) Der Auftrag für die **Optimierung der Entwässerung am Mühlenberg** wurde zwischenzeitlich erteilt.
- h) Bürgermeister Heßmann berichtet, dass zwischenzeitlich eine Preisabfrage hinsichtlich der Kompostabfuhr vom **Schredderplatz** erfolgt ist. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird der Auftrag an den günstigsten Bieter erteilt, wobei die geschätzten Kosten bei max. 2.500 € liegen. Die Gemeindevertretung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

4. Berichte der Ausschüsse

- a) Hans-Heinrich Horstmann berichtet als Vorsitzender vom **Finanz- und Wirtschaftsausschuss**. Dieser hat am 27.08.08 u. a. eine Bezuschussung der 125-Jahr-Feier der FF Hattstedt-Wobbenbüll, der Erweiterung der Schießanlagen des Schützenvereines sowie der Schulungen der Trainer der neuen Sparte des TSV (Diabetisgruppe) beschlossen. Die Mittel werden über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.
- b) Ralf Heßmann berichtet von der letzten **Bau-, Planungs- und Wegeausschusssitzung** am 22.07.08. Unter anderem wurde über die Verbesserung der Abflussverhältnisse in der Ortslage Hattstedt, die weitere Erschließung des 2. Bauabschnittes des B-Plan Nr. 18 sowie über die Erweiterung des Vereinsheimes des TSV Hattstedt beraten.
- c) Olaf Ketelsen berichtet, dass am 17.09. um 19.00 Uhr die nächste **Jugend-, Kultur- und Sportausschusssitzung** im OK-Treff stattfindet. Für die vakante Stelle im OK-Treff liegen insgesamt 9 Bewerbungen vor. Eine Vorauswahl wird am 10.09.2008 um 16.00 Uhr im Trauzimmer des Gemeindehauses in Hattstedt erfolgen. Das Zielvereinbarungsgespräch für den OK-Treff wird gemeinsam mit einem Vertreter des Jugendamtes am 08.09.2008 um 15.00 Uhr durchgeführt. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass ein Senioren-PC-Kurs über den OKR im nächsten Jahr angeboten wird.
- d) Werner Meyer berichtet von der **Kindergartenausschusssitzung** am 09.07.08. Insgesamt werden in Hattstedt 128 Kinder betreut. Für die Einrichtung der 6. Kindergartengruppe als auch der altersgemischten Gruppe wurden 3 Mitarbeiter eingestellt. Erstmals wurde auch ein männlicher Bewerber in der Kindergartenarbeit berücksichtigt. Die neuen Mitarbeiter haben sich bereits hervorragend integriert. Das angebotene Mittagessen ist sehr gut und reichlich. In der nächsten Sitzung wird die Ferienregelung 2009 festgelegt sowie eine Änderung der Gebührenordnung als auch der Satzung erarbeitet. Bei der Gelegenheit bedankt sich Bürgermeister Heßmann bei der Leiterin Jutta Gautsch als auch bei Werner Meyer für die hervorragende Umsetzung der Einrichtung der 6. Gruppe als auch der altersgemischten Gruppe.
- e) Sandra Milke berichtet von der **Arbeitsgruppe Tourismus**. Die nächste Sitzung findet im Oktober statt. Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Poolparty erfolgreich

durchgeführt, wobei sich Frau Milke mehr Unterstützung von den Gemeindevertretern wünscht.

- f) Christel Schmidt berichtet von der letzten **Schulverbandssitzung** am 07.07.08. Sie freut sich über die Nutzung der frei gewordenen Räumlichkeiten durch den Kindergarten. Die Anpassung der sanitären Einrichtungen wird in den Herbstferien erfolgen. Bei der Beförderung der Schüler wurde vom Schulverband eine Gleichbehandlung aller Schüler beschlossen.
- g) Vom **Umweltausschuss** gibt es zurzeit nichts zu berichten.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass **Sitzungsvorlagen**, soweit möglich, stets mit der Einladung versendet werden.
- b) Am 14.11. findet der **plattdeutsche Abend** statt. Für die Handkasse wird sich Olaf Ketelsen mit Herrn Ketels vom Amt in Verbindung setzen.

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Anke Rönnaus als Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses teilt mit, dass dieser vor Beginn der heutigen Gemeindevertreterversammlung getagt hat. Die vom Gemeindevorstand vorgelegten Unterlagen wurden geprüft. Beanstandungen und Versäumnisse wurden nicht festgestellt.

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreter und Vertreterinnen waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig. Da keine der unter 1 – 3 genannten Fälle Anlass zur Beanstandung gaben, wird die Wahl für gültig erklärt. Die Gemeindevertretung beschließt wie vorgeschlagen einstimmig.

7. Verbesserung der Entwässerung in der Ortslage Hattstedt

Bürgermeister Heßmann lässt den Werdegang der gesamten Angelegenheit unter Hinweis auf TOP 5 der gemeinsamen Sitzung des Bau-, Planungs- u. Wegeausschusses sowie des Finanzausschusses am 22. Juli 2008 ausführlich Revue passieren. Anhand eines vom Ing.Büro Ivers erstellten Übersichtslageplanes, welcher allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegt, erläutert Herr Heßmann nunmehr die hydraulische Sanierungsmaßnahme zur Regenwasserrückhaltung in Hattstedt.

Ausdrücklich wird festgestellt, dass die Gemeinde damals vertragsgemäß u. a. die Aufgabe der Oberflächenentwässerung und damit auch die Verantwortung an den Wasserverband Treene übertragen hat. Es wird beanstandet, dass Empfehlungen ortskundiger Fachleute ignoriert wurden und so eine möglicherweise kostengünstigere Alternative keine Berücksichtigung finden kann. Es wird demnach bezweifelt, ob die vom Ingenieurbüro vorgeschlagene Maßnahme wirklich die geeignetste Variante ist. Unter Hinweis auf die Vertragsklausel der vertrauensvollen Zusammenarbeit wird Unmut geäußert, dass die Gemeinde nicht bzw. nicht ausreichend bei der gesamten Angelegenheit beteiligt wurde, sondern vielmehr vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Die Gemeinde hat lediglich die entsprechenden Haushaltsmittel hinsichtlich der 50 %igen Beteiligung zur Verfügung zu stellen. Ein Mitsprache- bzw. Entscheidungsrecht wie und welche Maßnahme tatsächlich zur Umsetzung kommt steht der Gemeinde nicht zu.

Die Submission für die vom Ing.Büro und dem Wasserverband nunmehr angestrebte Maßnahme fand am heutigen Tage statt. Bürgermeister Heßmann gibt die Ergebnisse, die

weder nachgerechnet noch ausgewertet sind, bekannt. Da es sich noch nicht um verlässliche Endzahlen handelt, werden diese hier auch nicht abgebildet. Allerdings wird festgestellt, dass die geplanten Entwurfskosten deutlich unterschritten werden.

Nach längerer Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Mit 9 Stimmen dafür und 7 dagegen wird beschlossen, die vom Wasserverband vorgesehene Baumaßnahme zu unterstützen.
- b) Mit 9 Stimmen dafür und 7 dagegen werden für die vorgesehene Maßnahme gemäß ursprünglicher Planung maximal 370.000 € an 50 %iger Gemeindebeteiligung im Haushalt 2008 und 2009 bereitgestellt.
- c) Einstimmig wird beschlossen, zeitnah ein Gespräch mit dem Vorstand des Wasserverbandes, Bürgermeister Heßmann und seinen Vertretern sowie allen Fraktionsvorsitzenden anzuberaumen, um die bisherige Zusammenarbeit zwischen Wasserverband und Gemeinde zu erörtern und die Form der zukünftigen Zusammenarbeit neu zu definieren.

8. Verabschiedung der ehemaligen GemeindevertreterInnen

Bürgermeister Heßmann verabschiedet die ehemaligen Gemeindevertreter Udo Maart, Rolf Stechmann (bereits seit 1986 Gemeindevertreter mit Unterbrechung, u. a. Vorsitzender vom Finanz- und Bauausschuss) sowie Christian Throe (3 Legislaturperioden, Bauausschuss) für deren ehrenamtliches Engagement und bedankt sich herzlich mit einem Buchgeschenk und einem Strauß Blumen jeweils für die Ehefrauen. Den ausgeschiedenen Gemeindevertretern wünscht er für die Zukunft alles Gute. Die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Annemarie Schröder sowie die ausgeschiedenen Gemeindevertreter Klaus-Dieter Ries und Hans Klein sind heute leider nicht anwesend.

Bei der Gelegenheit bedankt sich der Bürgermeister bei dem ehemaligen Amtskämmerer des Amtes Hattstedt Manfred Gregersen für die ruhige und geduldige Sitzungsbegleitung der Gemeindevertreteritzungen in der Vergangenheit.

9. Seniorenbeauftragter

Es wird der Vorschlag unterbreitet, analog dem Jugendvertreter auch die Stelle eines Seniorenvertreters bei der Gemeinde einzurichten. In der Gemeindeordnung ist beschrieben, dass die Gemeinde u. a. Seniorenbeiräte errichten kann. Damit verpflichtet sich die Gemeinde, diesen Beirat über alle wichtigen Angelegenheiten, die die von ihm vertretene gesellschaftliche bedeutsame Gruppe betreffen, zu unterrichten. Der Beirat kann Anträge an die Gemeindevertretung oder entscheidungsbefugte Ausschüsse richten. Der Beiratsvorsitzende ist berechtigt, an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilzunehmen, das Wort zu verlangen und Anträge zu stellen, sofern Beiratsinteressen berührt werden. Analog dieser Möglichkeit der Gemeindeordnung könnte die Stelle eines Seniorenbeauftragten eingerichtet werden. Der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss wird beauftragt, die mögliche Verfahrensweise und das Aufgabengebiet gegebenenfalls mit Unterstützung der sog. Seniorentainer Nordfriesland zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen, so dass dann möglicherweise in der nächsten Einwohnerversammlung ein/eine Seniorenvertreter/in gewählt werden kann.

Nach einer Pause wird die Sitzung nichtöffentlich fortgeführt.

Nichtöffentlich

10. Personalangelegenheiten

.....

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Anschließend bedankt er sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister:

Schriftführer: